

## PRESSEMITTEILUNG

### Vapiano veröffentlicht Geschäftszahlen zum ersten Halbjahr 2018

- Konzernumsatz steigt um 14,0 % auf 175,1 Mio. Euro
- Flächenbereinigter Umsatzrückgang von 0,8 % aufgrund schwacher Entwicklung in Schweden sowie des außergewöhnlich langanhaltenden Hochsommerwetters in Europa; ohne Schweden flächenbereinigtes Umsatzplus von 0,4 %
- Berichtetes EBITDA wächst um 29,2 % auf 8,4 Mio. Euro, berichtete EBITDA-Marge erreicht 4,8 % (H1/2017: 4,2 %)
- Bereinigtes EBITDA bei 14,0 Mio. Euro (H1/2017: 15,9 Mio. Euro), bereinigte EBITDA-Marge bei 8,0% (H1/2017: 10,3 %)
- Neun Restauranteröffnungen im ersten Halbjahr 2018 und acht weitere Eröffnungen im dritten Quartal 2018 (H1/2017: acht Neueröffnungen sowie vier weitere zum Vorjahresstichtag)
- Ausblick für das Geschäftsjahr 2018 angepasst

*Köln, 12. September 2018* – Die Vapiano SE (ISIN: DE000A0WMNK9, Börsenkürzel: VAO) hat ihre Geschäftszahlen für die ersten sechs Monate 2018 bekannt gegeben. Der Konzernumsatz (Corporate und konsolidierte Joint Venture Restaurants) stieg im ersten Halbjahr 2018 um 14,0 % auf 175,1 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (H1/2017: 153,6 Mio. Euro). Das Umsatzplus resultiert im Wesentlichen aus Umsatzbeiträgen der in der zweiten Jahreshälfte 2017 sowie ersten Jahreshälfte 2018 neu eröffneten Restaurants sowie der Erstkonsolidierung der vorher als Franchise geführten Restaurants in Australien. Alle drei geografischen Segmente – Germany (+4,6 %), Rest of Europe (+22,3 %) und Rest of World (+33,4 %) – entwickelten sich positiv.

Auf vergleichbarer Fläche („Like-for-Like“) entwickelte sich der Konzernumsatz mit einem Rückgang von 0,8 % hingegen unter den Erwartungen. Das flächenbereinigte Umsatzwachstum der Segmente Germany (+0,4 %) und Rest of World (+0,1 %) konnte die negative Entwicklung des Segmentes Rest of Europe (-2,2 %) nicht ausgleichen. Ausschlaggebend hierfür waren die schwache Entwicklung des schwedischen Joint Ventures, das langanhaltende hochsommerliche Wetter in Europa und die Fußballweltmeisterschaft 2018, die im zweiten Quartal zu Frequenzrückgängen in den europäischen Innenstädten geführt hat. Schweden außen vor lassend, hätte die Vapiano Gruppe ein flächenbereinigtes Umsatzplus von 0,4 % erwirtschaftet.

Zwar verbesserten sich das berichtete Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) im ersten Halbjahr 2018 um 1,9 Mio. Euro auf 8,4 Mio. Euro und damit die berichtete EBITDA-Marge um 0,6 Prozentpunkte auf 4,8 %, das vor allem um Vorlaufkosten für Restauranteröffnungen korrigierte bereinigte EBITDA<sup>[1]</sup> lag mit 14,0 Mio. Euro unter dem Vorjahr (H1/2017: 15,9 Mio. Euro). Dementsprechend verringerte sich die bereinigte EBITDA-Marge um 2,3 Prozentpunkte auf 8,0 %. Der weitere Roll-Out des operativen Exzellenzprogramms OPEX und das Take away- und Home delivery-Angebot führten zwar zu zusätzlichen Ergebnisbeiträgen; diese konnten die oben beschriebenen Umsatzeinbußen jedoch nicht ausgleichen.

Die Abschreibungen stiegen im ersten Halbjahr 2018 um 3,7 Mio. Euro auf 21,4 Mio. Euro (H1/2017: 17,7 Mio. Euro) und entfielen größtenteils auf planmäßige Abschreibungen des Sachanlagevermögens bedingt durch getätigte Investitionen in Restauranteröffnungen sowie Akquisitionen.

Infolge der oben dargestellten Effekte erwirtschaftete Vapiano in den ersten sechs Monaten 2018 ein berichtetes Periodenergebnis von -17,9 Mio. Euro (H1/2017: -14,7 Mio. Euro). Das bereinigte Periodenergebnis – basierend auf dem bereinigten EBITDA sowie korrigiert um Abschreibungs- und Steuereffekte aus im Rahmen von Unternehmenserwerben zugewandenen Franchise-Rechten – betrug -8,1 Mio. Euro (H1/2017: -1,1 Mio. Euro). Dementsprechend ging das bereinigte Ergebnis je Aktie auf -0,34 Euro zurück (H1/2017: -0,05 Euro).

## PRESSEMITTEILUNG

Per Ende Juni 2018 lag das Eigenkapital der Vapiano SE bei 110,0 Mio. Euro. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 28,8 % nach 37,4 % per 31. Dezember 2017. Die Nettoverschuldung stieg expansionsbedingt auf 156,2 Mio. Euro zum 30. Juni 2018 nach 116,2 Mio. Euro zum Jahresende 2017.

Der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit erreichte im Sechsmonatszeitraum 7,4 Mio. Euro und lag 8,8 % über dem Vorjahr (H1/2017: 6,8 Mio. Euro). Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit belief sich auf 33,9 Mio. Euro (H1/2017: -35,9 Mio. EUR) und reflektiert das weitere Wachstum von Vapiano. Demzufolge lag der Free Cash Flow bei -26,5 Mio. Euro nach -29,1 Mio. Euro im Vorjahr.

Vapiano eröffnete in den ersten sechs Monaten 2018 weltweit neun Restaurants. Bis zum Stichtag dieser Mitteilung wurden acht weitere Restaurants eröffnet, so dass die internationale Präsenz auf aktuell 219 Restaurants in 33 Ländern ausgebaut wurde. Das Take away- und Lieferservice-Angebot bietet Vapiano inzwischen an 108 Standorten in 17 Ländern an.

**Jochen Halfmann, CEO der Vapiano SE:** „Das erste Halbjahr 2018 war ein insgesamt schwieriges Halbjahr für die Vapiano SE. Die deutlich schwächere Entwicklung in Schweden und Frequenzrückgänge in den europäischen Innenstädten aufgrund des außergewöhnlich langanhaltenden Hochsommerwetters und der Fußballweltmeisterschaft haben uns dazu veranlasst, unseren Ausblick für das Geschäftsjahr 2018 anzupassen. In den verbleibenden Monaten 2018 werden wir konsequent und fokussiert am Turnaround unseres schwedischen Joint Ventures arbeiten, um hier wieder eine positive Entwicklung einzuleiten. Wir werden unser Geschäft weiter digitalisieren und so das Vapiano Erlebnis für unsere Gäste weiter optimieren. Gleichzeitig halten wir fest an unserer langfristigen Planung und der damit verbundenen Erreichung eines positiven Konzernergebnisses bis 2020.“

Für das Geschäftsjahr 2018 rechnet der Vorstand – wie in der Mitteilung vom 4. September 2018 bekannt gegeben – nun mit einem Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahr um 19 % bis 23 % auf 385 bis 400 Mio. Euro (zuvor: 390 bis 420 Mio. Euro) sowie einem flächenbereinigten Umsatzwachstum zwischen 0 % und 1 % (zuvor: zwischen 1 % und 3 %). Das bereinigte EBITDA soll um 8 % bis 21 % auf 42 bis 47 Mio. Euro steigen (zuvor: 48 bis 54 Mio. Euro).

Der Halbjahresbericht sowie die Präsentation für Analysten und Investoren sind auf den Investor-Relations-Seiten (<http://ir.vapiano.com>) unter dem Reiter "Berichte & Präsentationen" verfügbar.

---

[1] Bereinigt um Vorlaufkosten für Restauranteröffnungen sowie sonstige Einmaleffekte, z.B. aus Währungsschwankungen sowie im Vorjahr Sondereffekten aus dem Börsengang. Das bereinigte EBITDA ist die für Vapiano als Wachstumsunternehmen wichtigste Kennzahl der operativen Ergebnisleistung, da die Bereinigungen die Transparenz erhöhen und zudem die Vergleichbarkeit der Zahlen im Zeitverlauf erhöhen.

## PRESSEMITTEILUNG

### VAPIANO SE – Kennzahlen (in Mio. Euro)

	H1 2018	H1 2017	Veränderung	Q2 2018	Q2 2017	Veränderung
<b>Systemumsatz</b> (Corporate, Joint Venture und Franchise Restaurants)	262,1	241,8	8,4 %	132,2	122,7	7,7 %
<b>Konzernumsatz</b> (Corporate und konsolidierte Joint Venture Restaurants)	175,1	153,6	14,0 %	88,8	78,2	13,6 %
<b>Like-for-Like Konzernumsatz</b>	-0,8 %	5,8 %	-	-2,2 %	6,3 %	-
<b>Durchschnittsbönb pro Gast (in Euro)</b>	11,72	11,47	2,2 %	11,71	11,49	1,9 %
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	14,0	15,9	-11,9 %	4,8	8,9	-46,6 %
<b>Bereinigte EBITDA-Marge</b>	8,0 %	10,3 %	-	5,3 %	11,4 %	-
<b>Berichtetes EBITDA</b>	8,4	6,5	29,2 %	1,6	2,9	-44,8 %
<b>Berichtete EBITDA-Marge</b>	4,8 %	4,2 %	-	1,8 %	3,7 %	-
<b>Bereinigtes Periodenergebnis*</b>	-8,1	-1,1	> -100 %	-8,5	0,2	> -100 %
<b>Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro)</b>	-0,34	-0,05	> -100 %	-0,35	0,01	> -100 %
<b>Berichtetes Periodenergebnis</b>	-17,9	-14,7	-21,8 %	-13,8	-7,7	-79,2 %
<b>Berichtetes Ergebnis je Aktie (in Euro)</b>	-0,67	-0,71	5,6 %	-0,54	-0,37	-45,9 %
<b>Cashflow aus operativer Tätigkeit vor Steuern und Zinsen</b>	7,4	6,8	8,8 %	4,4	0,4	> 100 %
<b>Investitionen in materielle und immaterielle Sachanlagen</b>	-32,7	-32,6	-0,3 %	-18,3	-16,4	-11,6 %
<b>Investitionen für Akquisitionen (abzgl. erworbener liqu. Mittel)</b>	-0,9	-2,6	65,4 %	-0,9	-2,6	65,4 %
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	-33,9	-35,9	5,6 %	-19,5	-19,7	1,0 %
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	33,2	116,2	-71,4 %	19,3	104,8	-81,6 %

\* Periodenergebnis korrigiert um EBITDA-Bereinigungen zzgl. Abschreibungs- und Steuereffekten aus Unternehmenserwerben

	30.06.2018	31.12.2017	Veränderung
<b>Bilanzsumme</b>	382,4	350,3	9,2 %
<b>Eigenkapital</b>	110,0	131,1	-16,1 %
<b>Eigenkapitalquote</b>	28,8 %	37,4 %	-
<b>Nettofinanzverschuldung</b>	156,2	116,2	34,5 %
<b>Nettoverschuldung/bereinigtes EBITDA (in Jahren)</b>	4,12	2,99	37,8 %

	30.06.2018	31.12.2017	Veränderung
<b>Anzahl Restaurants</b>	212	205	7*

\* Netto-Veränderung (inkl. Schließung von zwei Restaurants)

## PRESSEMITTEILUNG

### Über Vapiano

Die italienische Lifestylemarke Vapiano begründete 2002 mit ihrem innovativen "Fresh-Casual-Dining-Konzept" eine neue Kategorie in der Systemgastronomie und kombiniert Elemente aus "Fast Casual" und "Casual Dining". Qualität, kompromisslose Frische der Zutaten und Transparenz sind die Basis des Restaurantkonzepts. In jedem Vapiano werden Pasta, Pizzateige, Soßen, Dressings sowie Dolci täglich selbst hergestellt. Die Speisen werden vor den Gästen "à la minute" und nach den Wünschen der Gäste "customized" zubereitet. Zum Erfolgsrezept gehört auch das kosmopolitische Ambiente. Zur Kommunikation einladende lange Eichenholztische, ein hoch gewachsener Olivenbaum sowie ein gemütlicher Bar- und Loungebereich kennzeichnen das Wohlfühlambiente eines jeden Vapiano. Vapiano steht ferner für Selbstbestimmung und Individualität und so kann der Gast zwischen verschiedenen "Guest Journeys" wählen: der Gast entscheidet, ob er seine Speisen beim Vapianisti, am Terminal oder über die Vapiano App bestellt und ob er diese über die Chipkarte oder die App bezahlt. Zudem bietet das Unternehmen erfolgreich in immer mehr Restaurants Take away- und Lieferservice-Dienste an, so dass der Gast Vapiano "anytime, anyplace, anywhere" genießen kann. Von Hamburg aus verbreitete sich das Erfolgskonzept schnell in die ganze Welt: Zum 30. Juni 2018 gehören 212 Restaurants in 33 Ländern auf fünf Kontinenten zum Vapiano-Netzwerk. Die Vapiano-Aktien (ISIN: DE000A0WMNK9) werden seit dem 27. Juni 2017 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Weitere Informationen finden Sie auf [ir.vapiano.com](http://ir.vapiano.com).

### Investor Relations Kontakt:

Dr. Andrea Rolvering  
Mobil: +49 151 5445 9750  
Telefon: +49 221 67001 301  
E-Mail: [a.rolvering@vapiano.eu](mailto:a.rolvering@vapiano.eu)

### Finanz- und Wirtschaftspresse:

Dariusch Manssuri, IR.on AG  
Mobil: +49 173 566 2776  
Telefon: +49 221 9140 975  
E-Mail: [dariusch.manssuri@ir-on.com](mailto:dariusch.manssuri@ir-on.com)